

Amateurfunkbetrieb in der Praxis



© René Lutz, HB9N BG

www.lutz-electronics.ch

Inhaltsverzeichnis

1.	Amateurfunkprüfung bestanden – was nun?.....	4
2.	Amateurfunk-Betriebsarten	4
	Grundsätzlich unterscheiden wir dabei zwischen 3 Übermittlungsarten	4
	„Bandbreiten-intensive“ Betriebsarten vorwiegend auf höheren Frequenzen.....	5
	Auf KW wird „Phonie“ vor allem in SSB abgewickelt	6
	„Schmalbandige“ Betriebsarten ermöglichen höhere Reichweiten	6
3.	In welchen Frequenzbereichen möchte ich aktiv werden?.....	7
4.	Der moderne Transceiver und seine Grundfunktionen	8
	Funktionen, die ein moderner Transceiver beherrschen bzw. beinhalten sollte	8
5.	Wichtigste Handgriffe im KW-Betrieb	9
6.	Das Rapportsystem.....	10
	RS(T)-Rapport	10
	Begriff Grundrauschen oder Noise-Floor	10
7.	Der Betrieb auf VHF/UHF	11
	SSB-Betrieb (siehe detaillierte Informationen Seite 14/15).....	11
	FM/C4FM-Betrieb.....	11
	SIMPLEX, DUPLEX oder VOLLDUPLEX	11
	Wie funktioniert ein Repeater?.....	12
	Digitale „Phonie-Betriebsarten“ im Relaisbetrieb auf 2m/70cm	13
	Aktuell stehen uns folgende Digitale Übertragungssysteme in VHF/UHF zur Verfügung.....	13
	Pro und Kontra „Digital“ – kurz und bündig	13
	Funkbetrieb auf 2m (144MHz)	14
	2m als zuverlässige Übertragungsfrequenz für Verbindungen innerhalb der Schweiz	14
	DXen im VHF-Betrieb ist „wetterabhängig“	15
	Im VHF- und UHF-Bereich wird mit QTH-Locatoren gearbeitet	16
	Tipps für den erfolgreichen DX-Betrieb auf 2m	16
	Funkbetrieb über Satellit.....	17
	Arbeiten über FM-Satelliten mit kleinem Aufwand	17
	Für SSB-Betrieb empfiehlt sich im einfachsten Fall eine Kombination aus 2x YAESU FT-817ND.....	18
8.	Auf Kurzwelle um die Welt.....	20
	Ausbreitung von KW – einige Tipps:.....	20
	Funkverbindungen in der Praxis.....	21
	Wie finde ich einen QSO-Partner?.....	21
	Der CQ-Ruf.....	21
	Das QSO	22

Worüber unterhält man sich in einem QSO?	23
9. Logbuchführung.....	24
Papierlog.....	24
Elektronische Logbuchführung.....	25
10. QSL-Karten.....	26
Welche Angaben enthält eine QSL-Karte?	26
Versand von „echten“ QSL-Karten – komfortabel übers USKA-QSL-Büro	27
Elektronische QSL-Karten weitverbreitet.....	27
11. Praktischer Funkbetrieb – einige weitere Begriffe kurz erklärt	27
Contest-Betrieb	27
DX-Cluster.....	28
Greylime-DX.....	28
Short-Skip	29
Split-Betrieb.....	29
SOTA	29
12. Ein simpler Tipp zum Start.....	30
Aktiver Funkbetrieb erhält unsere wertvollste Resource	30
13. Anhang 1 – Wo geht die Post ab... ☺	31
14. Anhang 2 – QSO in der Gruppe / Beispiel von HB9NBG.....	32
15. Anhang 3 – Bandpläne KW/2m/70cm	33
16. Anhang 4 – Linkssammlung.....	39